

## **Kleine Anfrage 3046**

der Abgeordneten Liane Hesselbarth  
Fraktion der DVU

an die Landesregierung

### **Ausstattung von Brandenburgs Autobahnraststätten mit LKW-Rastplätzen**

Auf Bundesautobahnen – auch im Land Brandenburg – kommt es nach den Berichten von Bürgerinnen und Bürgern immer wieder zu unfallträchtigen Situationen, weil demnach – oftmals auch übermüdete Fernfahrer – auf den Autobahnraststätten nicht genügend Parkplätze finden. Laut einer Studie der Bundesanstalt für Straßenwesen aus dem Jahr 2008 sollen insbesondere nachts zahlreiche LKW-Standplätze an den deutschen Autobahnraststätten bis zu 270 % überbelegt sein, was zu Verkehrsstau und Verkehrsgefährdungen führen könne.

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Erkenntnisse hat die Landesregierung zur Belegung von LKW-Standflächen an Autobahnraststätten im Land Brandenburg, insbesondere an den Bundesautobahnen A2, A10 und A12?

2. Wie oft kam es nach den Erkenntnissen der Landesregierung im Zusammenhang mit einer Überbelegung von LKW-Rast- und Ruheplätzen auf Autobahnraststätten im Land Brandenburg in den Jahren 2005 bis einschließlich Ende 2008

- a) zur Überschreitung gesetzlich vorgeschriebener Ruhezeiten für Fernfahrer,
- b) zu Verkehrsstau und/oder stockendem Verkehr,
- c) zu Unfällen
  - aa) mit der Folge von Personenschäden,
  - bb) mit der Folge von Sachschäden,
- d) zu welchen (sonstigen) straßenverkehrsrechtlichen Straftaten und / oder Ordnungswidrigkeiten? (Bitte detaillierte Darlegung, unterteilt nach den in der Frage genannten Zeiträumen, und zwar nach absoluten und/oder relativen Zahlen!)

3. Welche Bedarfszahlen wurden nach den Erkenntnissen der Landesregierung für LKW-Rast- und Ruheplätze auf den Autobahnraststätten an den – auf dem Gebiet des Landes Brandenburg liegenden – Bundesautobahnabschnitten zuletzt wann konkret ermittelt?

Datum des Eingangs: 08.09.2009 / Ausgegeben: 08.09.2009

- a) Welches konkrete Verkehrsaufkommen wurde dem zugrunde gelegt?
- b) Liegen der Landesregierung gegenüber den – sich aus den vorstehenden (Teil-) Fragen 3. sowie 3. a) ergebenden – Daten zur Aufstellung des Bedarfplans aktualisierte Prognosen über das LKW-Verkehrsaufkommen vor, und, wenn ja, wie gestalten sich diese bezogen auf die auf dem Gebiet des Landes Brandenburg liegenden Autobahnabschnitte, insbesondere für die Autobahnen A 2, A 10 und A 12? (Bitte detaillierte Darlegung, unterteilt nach Autobahnabschnitten im Land Brandenburg, möglichst auch unter Bezugnahme auf einschlägige Prognosen (z.B. des Umweltbundesamtes bzw. des Bundesministeriums für Verkehrs, Bau und Stadtentwicklung) für das LKW-Verkehrsaufkommen!)

4. Inwieweit berücksichtigt aus Sicht der Landesregierung die Planung der Bundesregierung hinsichtlich des Bedarfs an LKW-Rast- und Ruheplätzen die – sich (auch) aus der Beantwortung der bevorstehenden Frage Nr. 4 ergebenden – aktuellen Bedarfszahlen?

- a) Für den Fall, dass die aktuellen Bedarfszahlen für LKW-Rast- und Ruheplätze die Zahl der tatsächlich vorhandenen LKW-Rast- und Ruheplätze an den Bundesautobahnabschnitten im Land Brandenburg übersteigen, inwieweit bestehen derzeit (bundesseitig) Planungen für den Raststättenneubau, und zwar konkret an welchem – auf dem Gebiet des Landes Brandenburg gelegenen - Bundesautobahnabschnitten?
- b) Für den Fall, dass solche Planungen bestehen,
  - aa) in welchem konkreten Planungsstadium befinden sich diese jeweils,
  - aa) welcher konkret erforderliche Flächenerwerb auf dem Gebiet des Landes Brandenburg korrespondiert mit den vorgenannten Planungen,
  - bb) für wie viele neue LKW-Rast- und Ruheplätze mit dem Ergebnis welcher konkreten Entlastung der vorhandenen Lkw-Standflächen (in Prozentpunkten) sind diese Planungen ausgelegt? (Bitte detaillierte Darlegung, möglichst unter konkreter Ortsbestimmung, Benennung der einschlägigen Planungsverfahren und Planungsstadien sowie unter Bezugnahme auf die – jeweils verkehrsplanerisch beabsichtigte – Verkehrslenkungsfunktion!)

5. Für den Fall, dass Raststättenneubauten an den Bundesautobahnabschnitten im Land Brandenburg derzeit nicht geplant werden,

- a) inwieweit und wann hat sich die Landesregierung mit dem zuständigen Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung ins Benehmen gesetzt, um eine Verbesserung der Ausstattung der Autobahnen auf dem Gebiet des Landes Brandenburg mit Lkw-Rast- und Ruheplätzen zu erreichen,
- b) welche konkreten – verkehrsplanerischen – Vorschläge beabsichtigt die Landesregierung dem zuständigen Bundesministerium (gegebenenfalls in der Bundesverkehrsministerkonferenz) mit dem Ergebnis einer verbesserten – bezogen auf die im Land Brandenburg gelegenen Bundesautobahnabschnitte – Ausstattung der Autobahnen mit Lkw-Standflächen bzw. einer einschlägig verbesserten Verkehrslenkung zu unterbreiten? (Bitte detaillierte Darlegung, und zwar unter Bezugnahme auf die einschlägigen verkehrspolitischen Erfordernisse, insbesondere zur Verbesserung der Sicherheit und Leichtigkeit des Straßenverkehrs auf den Bundesautobahnabschnitten im Land Brandenburg!)